

An die
Katholische Akademie Hamburg
Herrengaben 4
20459 Hamburg

Informationen

Veranstaltungsort

Katholische Akademie Hamburg
Herrengaben 4, 20459 Hamburg
Tel 040 36952-111, Fax 040 36952-101
E-Mail: kah-programm@kk-erzbistum-hh.de
<http://www.katholische-akademie-hh.de>

Preise

Tagungsbeitrag € 15 (€7,50 pro Tag)
Abendessen Freitag € 6,75
Mittagessen Samstag € 8,75

Übernachtungen

Wir bitten, Reservierungen selbst vorzunehmen.
Es empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung.
<http://www.gohamburg.de>

Anmeldungen bis spätestens **31. August 2007**

Text

Der Bericht des Dialogs findet sich unter
<http://www.mennoniten.de/dialog.html>

Weitere Adressen

Mennonitenkirche Hamburg-Altona
Mennonitenstraße 20, 22767 Hamburg
Tel 040 857 112, Fax 040 8507069
E-Mail: thiessen@mennoniten-hamburg.de
<http://www.mennoniten-hamburg.de>

Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen

Fachbereich Evangelische Theologie
Universität Hamburg
Sedanstraße 19, 20146 Hamburg
Tel 040 42838 3789, Fax 040 42838 4013
E-Mail: friedenskirchen@theologie.uni-hamburg.de
<http://www.theologie.uni-hamburg.de/afk/afk.html>

Deutsche Bischofskonferenz: <http://www.dbk.de>

**Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden
in Deutschland:** <http://www.mennoniten.de>

Heilung der Erinnerungen

Studententag zum
katholisch-mennonitischen Dialog

21. – 22. September 2007

im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz
und der Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer
Gemeinden in Deutschland

veranstaltet von

Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen,
Universität Hamburg
Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik,
Paderborn
Katholische Akademie Hamburg
Institut für Theologie und Frieden, Hamburg



„Gemeinsam berufen, Friedensstifter zu sein“

So lautet der Titel des Berichts vom ersten Dialog zwischen Katholiken und Mennoniten. Von 1998 bis 2003 veranstalteten die Mennonitische Weltkonferenz und der Päpstliche Rat zur Förderung der Einheit der Christen mehrere Gesprächsgänge, „im Geist der Freundschaft und der Versöhnung“.

Die Dialogpartner könnten unterschiedlicher kaum sein: In ihrer geschichtlichen Entwicklung, ihrer gegenwärtigen Größe und Struktur, ihrer Ämter- und Kirchenlehre, ihrem Tauf- und Abendmahlsverständnis, ihrer Ethik. Das hat in der gemeinsamen Kirchengeschichte nicht nur zu Verwerfungen geführt, sondern auch zu Martyrien. Und dennoch bekennen die „Historische Friedenskirche“ und die Römisch-Katholische Kirche jetzt, dass sie gemeinsam berufen sind, Friedensstifter zu sein. Worauf kann sich dieses gemeinsame Bekenntnis stützen? Welche Schritte sind auf dem Weg der Heilung der Erinnerungen gegangen worden und noch zu gehen?

Der Studientag möchte zur Rezeption dieses Dialogs beitragen, direkt am Dialog Beteiligte zu Wort kommen lassen, Historiker und Theologen nach Einschätzungen befragen. Die Themenstellungen folgen der Gliederung und den Inhalten des offiziellen Dialog-Berichts.

Eingeladen zu den Diskussionen sind alle.



Programm

FREITAG, 21. September 2007

- 15.00 Begrüßung, Einführung**
Dr. Stephan Loos, Katholische Akademie
- 15.15 Erfahrungen und Bewertungen des Dialogs**
*Delegierte im Dialog:
Msgr. John A. Radano, Päpstlicher Rat zur Förderung der Einheit der Christen, Vatikan
Pastorin Andrea Lange, Kirchheimbolanden*
- 16.15** Kaffeepause
- 16.30 I. Gemeinsame Betrachtung der Geschichte**
*Prof. Dr. Hans-Jürgen Goertz, Hamburg
Prof. Dr. Hubertus Lutterbach, Essen-Duisburg*
- 18.00** Abendessen
- 20.00 Ökumenischer Gottesdienst Mennonitenkirche Hamburg-Altona**
*Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke
Pastor Bernhard Thiessen*
- 21.00** Empfang in der Mennonitenkirche

SONNABEND, 22. September 2007

- 09.00 Morgengebet**
Pastor Frieder Boller, Vorsitzender der AMG
- 09.15 II. Gemeinsame Betrachtung der Theologie**
*Prof. Dr. Wolfgang Thönissen, Paderborn
Pfr. Dr. Fernando Enns, Hamburg*
- 10.30** Kaffeepause
- 11.00 III. Heilung der Erinnerungen**
*Rev. Dr. Larry Miller, Generalsekretär der Mennonitischen Weltkonferenz, Strasbourg
Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke, Hamburg*
- 12.15 Abschluss, Reisesegen**
- 12.30** Mittagessen

Anmeldung

- Hiermit melde ich mich verbindlich zum Studientag am 21./22.09.2007 an.
Ich nehme teil am Freitag, 21.09. Sonnabend, 22.09.
 Abendessen Freitag, 21.09.
 Mittagessen Sonnabend, 22.09.

per Post mit diesem Abschnitt
per Fax unter 040 36952-101

.....
Datum

.....
Unterschrift